



Bibliographische Daten

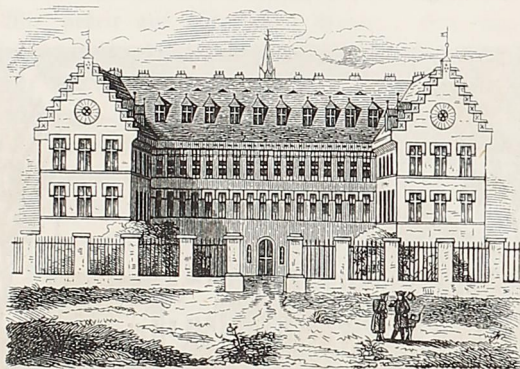
Titel: Nürnberg
Ersteller: Philipp von Körber
Signatur: Amb. 8. 1216

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vor uns liegt nun die Vorstadt Tafelhof mit dem großen Bahnhofe und seinen freundlichen Umgebungen.



Das neue Krankenhaus.

Das Innere des Bahnhofes enthält schön gesprengte Wartesäle, ein hübsches Lokal für den Traiteur, oben die telegraphischen Bureaux. In einem Nebengebäude, rechts vom Hauptgebäude, befinden sich die Brief- und Packetposten. Auch besitzt der Bahnhof eine sehenswerthe Werkstätte zur Reparatur von Maschinen und Eisenbahnwagen.

Wir rüsten uns nun zu einem Spaziergange abseits von der Stadtmauer, nach dem v. Pegg'schen Schlosse Lichtenhof. Zu diesem Zwecke gehen wir zuerst östlich, längs des Bahnhofes hin, biegen dann um die östliche Ecke desselben nach Süden und bleiben immer an dem den Bahnhof einschließenden Zaune, bis wir sehen, daß die Straße, der wir folgen, wieder südlich weiter läuft. Wir folgen ihr, kommen an ein kleines hölzernes Brücklein